

GSO Leadership Academy 10

Individuelle Entwicklung und starke Netzwerke



Idee

- Wie baue ich meine Forschungsgruppe auf und welcher Führungsstil passt zu mir?
- Welche Wege zur Professur in Deutschland kann ich einschlagen?
- Welche Optionen stehen mir in anderen Sektoren offen?
- Wie kann ich mich persönlich weiterentwickeln?

Die **GSO Leadership Academy (LSA)** hilft Wissenschaftler*innen in einer interdisziplinären und länderübergreifenden Gruppe Antworten zu finden.

Die LSA ist ein Förderprogramm für **deutschsprachige Early- und Mid-Career-Wissenschaftler*innen aller Fachrichtungen** an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen im Ausland sowie für **(kürzlich zurückgekehrte) Wissenschaftler*innen**, die nachweislich weniger als 18 Monate in Deutschland sind.

Jährlich werden **25 Vollstipendien** an außergewöhnliche Akademiker*innen vergeben, die Verantwortung jetzt und in Zukunft übernehmen wollen: In der Forschung, in der Wirtschaft, im Non-Profit-Bereich und anderen Sektoren oder als Gründer*in.

Kontakt

GSO e.V.

Tobias Renner

Friedrichstrasse 60 | 10117 Berlin

+49 (0) 30 2060 5270 | leadership@gsonet.org

[Website](#)

GEFÖRDERT DURCH

Klaus Tschira
Stiftung



Förderung & Programm

Das maßgeschneiderte Curriculum der LSA verbindet zwei Elemente miteinander:

- **Professionelle Vorbereitung auf die Übernahme von Verantwortung in der deutschen Wissenschafts- und Forschungslandschaft sowie in anderen Sektoren;**
- **Systematische Karriereplanung, Persönlichkeitsentwicklung und Unterstützung.**

Das Programm setzt sich aus zwei Präsenzphasen je in Berlin und Heidelberg (Deutschland) zusammen.

Hinzu kommt ein Maßnahmenpaket, das **individuelles Karrierecoaching** und **Mentoring-Angebote** ebenso umfasst wie verschiedene Netzwerkformate. LSA-Fellows vernetzen sich auf unserer **Alumni-Plattform AlumNode**.

Das LSA-Fellowship umfasst:

- Übernahme der Kursgebühren sowie Reise- und Unterbringungskosten (entsprechend unserer Richtlinien)
- Verpflegung während der Trainingszeiten & Teilnahme am Rahmenprogramm
- Karrierecoaching und Mentoringangebote

Für die ausgewählten Fellows fällt eine **einmalige Verbindlichkeitsgebühr in Höhe von 150,00 €** an.

Voraussetzungen & Bewerbung

Die Ausschreibung erfolgt weltweit und fächerübergreifend. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler*innen, die **mindestens über einen Postdoc-Status** (oder Vergleichbares) verfügen und derzeit außerhalb Deutschlands forschen und eine Rückkehr anstreben oder bereits zurückgekehrt sind (weniger als 18 Monate). Weitere Voraussetzungen finden Bewerber*innen unter dem Reiter **Programminfos**.

Die Bewerbungsfrist für das LSA-Fellowship 2026 ist der **01.03.2026, 23:59 Uhr (MEZ)**. Folgende **Dokumente** (in einem PDF zusammengefasst, max. 3MB) sind für die Bewerbung notwendig:

1. **Motivationsschreiben** (max. 2 Seiten)
2. **Tabellarischer Lebenslauf** (max. 2 Seiten)
3. **Akademische Abschlusszeugnisse**

Eine detaillierte Auflistung aller **Unterlagen** entnehmen Bewerber*innen in unserem **Bewerbungsleitfaden**.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Wir können kein individuelles Feedback zur Bewerbung geben. Wir bitten darum, alle Angaben inkl. Dokumente über das digitale Bewerbungsformular einzureichen.

→ [Zur Programmseite](#)